

So sticht Ihr Fahrzeug aus der Werbeflut heraus

Tipps zur Gestaltung und Umsetzung von Fahrzeugbeschriftungen

Viele Handwerker haben das Werbepotenzial ihrer Firmenfahrzeuge erkannt. Wie man es bestmöglich nutzt, wissen die Jurymitglieder des Wettbewerbs Sterne des Handwerks 2015, der in diesem Jahr die kreativsten Fahrzeugbeschriftungen auszeichnet.



Ob parkend beim Kunden oder wartend an der Ampel – mit der richtigen Fahrzeugbeschriftung erreichen Sie ohne zusätzlichen Aufwand Ihre Zielgruppe. Vor allem großformatige Bildmotive sind ein Eyecatcher und fallen im Straßenverkehr auf. Foto: Marketing Handwerk

„Das Design und die Botschaft der Fahrzeugbeschriftung müssen zur sonstigen werblichen Unternehmensdarstellung passen und sich nahtlos in diese einfügen“, erläutert die Juryvorsitzende Prof. Dr. Birgit Ester, Leiterin des Instituts für Technik der Betriebsführung in Karlsruhe. Während auf der einen Seite Wiedererkennung und Identifikation nötig sind, muss sich das Unternehmen gleichzeitig von der Konkurrenz abheben und sich mit der Betonung eines Alleinstellungsmerkmals hervortun. „Wer originell ist und authentisch bleibt, kann neue Kunden gewinnen und zugleich die Bindung zu bestehenden Kunden stärken“, betont Ester.

Damit die Beschriftung zum Unternehmen passt, ist ein intensives Beratungsgespräch mit einem Gestalter unerlässlich. „Der Gestalter kennt sein Handwerk und der Kunde sein Unter-

nehmen – nur gemeinsam findet man da eine originelle und passende Lösung“, weiß Christoph M. Scheller, Professor für Kommunikation und Werbung an der FH Aachen und ebenfalls Jurymitglied.

Darauf sollten Sie achten

Ein gutes Konzept ist übersichtlich, nicht mit Informationen überladen, gut lesbar und beinhaltet die wichtigsten Kontaktdaten (Name, Telefon, Webseite). Die Lesbarkeit wird gewährleistet, indem man große Schriftgrößen verwendet und verspielte oder geschwungene Schriften nur behutsam einsetzt. Außerdem sollten sich Kontaktdaten nicht im Schmutzbereich, auf den bodennahen Flächen des Fahrzeugs, wiederfinden, sondern gut sichtbar, z.B. auf den Seitenflächen.

Bei den Entwürfen ist eine Auswahl von Vorteilen. Um die beste Lösung zu fin-

den, ist die Meinung von unbefangenen Dritten hilfreich. Anschließend zieht der Handwerker einen Werbetechniker hinzu, der sein Know-how hinsichtlich der Flächenaufteilung einbringt. „Für jeden Fahrzeugtyp gibt es Gestaltungsvorlagen, mit denen sich das Layout an das Fahrzeug anpassen lässt“, berichtet Volker Beck, Inhaber der gleichnamigen Werbeagentur, im Gespräch mit *sicht+sonnenschutz*. Dadurch vermeidet man Überraschungen beim späteren Bekleben, damit Bilder oder Schriftzüge nicht an ungeeigneten Stellen wie Türspalten unterbrochen werden.

Neben der Flächenaufteilung ist die Materialwahl bei der Beklebung entscheidend. Hierfür muss der Werbetechniker die Dauer und Art des Einsatzes kennen. Die Möglichkeit, die Beschriftung wieder zu entfernen, sollte der Handwerker, besonders bei Leasingfahrzeugen, ebenfalls von Beginn an bedenken. Erst dann starten auf der Grundlage einer finalen Druckvorlage die Folienproduktion und Beklebung. Weitere Tipps zur Fahrzeugbeschriftung gibt es als herunterladbare Broschüre auf www.sterne-des-handwerks.de.

Matthias Metzger

Sterne des Handwerks 2015

Der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk (AMH) und mit Unterstützung des Mercedes-Benz Deutschland-Vertriebs für Transporter und Vans sensibilisiert Handwerksbetriebe für Marketingthemen und kürt in diesem Jahr die besten Fahrzeugbeschriftungen. Die Vergabe der Preise findet am 12. März 2015 auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München statt.



Sieker Rolläden ist „die richtige Adresse“ für Rollläden, Tore, Wintergärten und Sonnenschutz. Die Beschriftung erfolgte durch Weigel's Werbeteam. Foto: Weigel's Werbeteam



Das Layout (oben) für Rolläden Schwarze in Essen passt die Werbeagentur Volker Beck genau an den Fahrzeugtyp an. So gibt es keine Pannen bei der Beklebung. Hier lockt das „Ideen-Center fürs Bauen und Wohnen“ mit einem Motiv aus seinem Türen-Sortiment.

Fotos: www.beck-werbeagentur.de



Die Merkle GmbH präsentiert sich als „Die Marke für Rolläden und Sonnenschutz“. Die Gestaltung und die Beklebung erfolgten in Zusammenarbeit mit LohrerWerbung.

Foto: www.merkle-nagold.de/www.lohrerwerbung.de



Der R+S-Meisterbetrieb Sell zeigt sich farbenfroh und stellt sein breites Produktprogramm zur Schau.

Foto: Sell Rolläden- und Jalousiebau

SAGEN SIE NICHT, SIE HÄTTEN ES NICHT GEWUSST...

Besuchen Sie uns: Halle 9 • B41



R+T STUTT GART

Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz

24. – 28. Februar 2015
Messe Stuttgart

Für die tägliche, sichere Schließung von Bauöffnungen. Komplett in Edelstahl. Max. Baugröße 250x250 cm. T 30, Zulassungsnr.: Z-6.20-1981

HEYDEBRECK

Maßstab für Qualität im Rolllädenbau!

Tel: +49 (0)8124 - 446770 • www.heydebreck.com